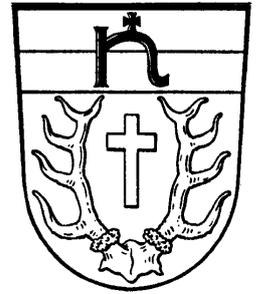




Mitteilungsblatt der Gemeinde **RODEN**



(Gemeindeteile Roden und Ansbach)
Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft
Marktheidenfeld

Nr. 04/2015

24.04.2015

SPRECH- UND SERVICEZEITEN

E-Mail: gemeinde@roden.de **Homepage:** www.Roden.de

Bürgermeister Dümig

☎ 09396/993960; Fax 09396/993757

Rathaus Roden

Donnerstag: 18.30 - 19.30 Uhr; ☎ 09396/349

Rathaus Ansbach:

Dienstag: 18.30 - 19.30 Uhr ;

☎ 09396/865; Fax 09396/993380

Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld:

E-Mail: info@vgem-marktheidenfeld.de

Internet: www.vgem-marktheidenfeld.de

Montag – Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 15.30 - 17.30 Uhr

☎ 09391/6007-0; Fax 09391/6007-66

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen werden durch Aushang in den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln in Roden am Rathaus und in Ansbach am Dorfgemeinschaftshaus bekannt gemacht. Die Sitzungsniederschriften können im Rathaus und im Internet unter <http://www.Roden.de> in der Rubrik Gemeinderatssitzungen eingesehen werden.

Müllabfuhr (s. Abfallkalender des Landkreises oder Infotelefon ☎ 09353/793-777 bzw. -0)

Abfuhr Restmüll: Donnerstag gerade Kalenderwoche

Abfuhr Biomüll: Donnerstag ungerade Kalenderwoche

Abfuhr DSD/gelbe Säcke: 15.05.2015

Abfuhr „Blaue Papiertonne“: 20.05.2015

Sperrmüllabfuhr: 2 x pro Jahr auf Bestellung

Erdaushubdeponie Roden:

Anlieferung nach Bedarf unter Aufsicht eines Gemeindearbeiters

Containerstandorte, Altglas – Weißblech
Roden, Oberdorfstraße u. Ansbach, Friedhof

Problemabfallsammelstelle

Marktheidenfeld, Kreisbauhof, Nordring 6,

Montag 17.00 – 19.00 Uhr

Wertstoffhöfe, Tel. 09391/8674:

Marktheidenfeld, (Bauschuttdeponie, bei Eichenfürst)

Öffnungszeiten ab 01.04.2015 – 31.10.2015

Mo 08.30 – 12.00 Uhr

Di 13.00 – 17.00 Uhr

Mi 08.30 – 12.00 Uhr

Fr 08.30 – 12.00 Uhr

Sa 10.00 – 12.00 Uhr

Schotterwerk Schebler, Korbach (Bauschutt)

Anlieferung während der Öffnungszeiten

Urspringen, Richtung Steinfeld (Am Mehlenweg)

Samstag 9.00 – 11.00 Uhr

Inhaltsverzeichnis:

Gemeindeinformationen:

Sprechtage des Bauamtes	2
Energieersterberatungen ab April	2
Hausnummer kann Leben retten	2
Stühle und Tische für Dorfgemeinschaftshaus	2
Nächstes Amts- und Mitteilungsblatt	2

Sonstige Informationen / Anlagen

Örtliche Termine / Veranstaltungen:

26.04.2015 Kräuterwanderung, Gartenbauv. Ansbach
30.04.2015 Maibaumaufstellung FFW Ansbach
30.04.2015 Maibaumaufstellung Garten/Vers. Roden
01.05.2015 Grillfest FFW Ansbach
08.05.2015 Firmung in Korbach
13.05.2015 Infoabend Rauchmelder FFW Ansbach
17.05.2015 Kindergartenfest in Roden
25.05.2015 Wallfahrt nach Maria Buchen, Roden
25.05.2015 Gertraudenfest Pfarrg. Waldzell
31.05.2015 Wanderung nach Waldzell zur Vereinsgaststätte, Gartenbauverein Ansbach

Notrufnummer Arzt: 116 117
Notrufnummer Rettungsdienst: 112
Notrufnummer Polizei: 110
Sperr- Notruf: 116 116
(für Medien wie Kredit- oder EC-Karten)
Apotheke Notdienst aktuell unter:
www.aponet.de

Sirenenprobealarm

jeden 1. Samstag im Monat, 12.05 Uhr

Mobilitätszentrale Main-Spessart

Fahrplan- und Fahrpreisauskunft über alle Busstrecken in Main-Spessart,
 Bestellung der RUF-BUSSE ☎ 09351/975797
 Mo.-Fr.8 – 19 Uhr, Sa. 8 – 18 Uhr

GEMEINDENFORMATIONEN

Sprechtage des Bauamtes und des Klimaschutzbeauftragten

Der nächste Sprechtag des Bauamtes und des Klimaschutzbeauftragten, des Landratsamtes Main-Spessart findet am

**Donnerstag, dem 21.05.2015
von 09.30 – 11.30 Uhr**

in der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstraße 21, statt.

Energie und Klimaschutz Main-Spessart: Kostenlose Energieberatungen ab April

Ab dem 1. April bietet das Landratsamt Main-Spessart kostenlose Energieberatungen im Rahmen der Sprechtag des Bauamtes an. In ca. dreißigminütigen Einzelgesprächen steht der Klimaschutzbeauftragte des Landkreises Michael Kohlbrecher Rede und Antwort zu den Themen Energieeffizienz im Alt- und Neubau, EnEV-Anforderungen, Förderprogramme oder auch Energiesparmöglichkeiten im Haushalt.

Die Termine sind im Internet zu finden unter <http://www.main-spessart.de/Bauen-Energie/SprechtagedesBauamtes.aspx>

Das Landratsamt bittet um vorherige Terminabsprache, um einen reibungslosen Ablauf ohne Wartezeiten gewährleisten zu können. Interessierte können sich hierfür über (0-93-53) 7-93-17-25 oder per Email Michael.Kohlbrecher@lramsp.de an Herrn Kohlbrecher wenden.

Hausnummer kann Leben retten

Jeder Hauseigentümer sollte das Anbringen seiner Hausnummer nicht nur als eine lästige Pflicht ansehen, da im Ernstfall sein eigenes Leben oder das seiner Hausbewohner von einer gut sichtbaren Hausnummer abhängen kann. Im Ernstfall verlieren Not- und Rettungsdienste oft wertvolle Minuten um das richtige Haus zu finden. Lieferanten, Postboten, Taxifahrer und Besucher müssen ihr Ziel auf dem kürzesten Weg finden.

Auch das Baugesetzbuch weist darauf hin, dass es die Pflicht des Hauseigentümers ist, sein Grundstück mit der von der Gemeinde festgesetzten Nummer zu versehen.

Die Hausnummern müssen von der Straße aus gut lesbar sein, in gutem Kontrast zum Hintergrund, wetterbeständig und nachts möglichst beleuchtet.

Unleserliche Nummern sollten schnellstmöglich erneuert werden. Sie müssen an der nächstgelegenen Häusercke angebracht werden und sollten sich nicht in mehr als drei Metern Höhe an der Straßenseite des Gebäudes befinden.

Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Neue Stühle und Tische für das Dorfgemeinschaftshaus Ansbach

Die Ortsvereine Ansbach haben im letzten Jahr für das Dorfgemeinschaftshaus Ansbach 30 Klapptische und 190 Stapelstühle beschafft. Die Gesamtkosten betragen 18.895 €. Mit den Ortsvereinen wurden nun eine Einigung zum Wohle aller Bürger und Nutzer des Dorfgemeinschaftshauses erzielt. Das Eigentum wurde auf die Gemeinde übertragen. Die Gemeinde bezuschusst im Gegenzug die Maßnahme mit 4.000 €. Dies entspricht der üblichen Bezuschussung für Investitionen von Vereinen im Ort.

Die Ansbacher Ortsvereine haben diese Summe über Jahre angespart. Ein Großteil davon stammt aus dem Erlös des Weihnachtsmarktes, bei dem die Ansbacher Bevölkerung großen Einsatz betrieben und sämtliche Einnahmen für die Bestuhlung gespendet hat.

Die Gemeinde möchte sich auf diesem Weg ganz herzlich bei den Ansbacher Ortsvereinen für ihr Engagement bedanken.

Nächstes Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde erscheint voraussichtlich in der 21. Kalenderwoche 2015.

Gewünschte Veröffentlichungen sind bis spätestens Freitag 15.05.2015 an die Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld zu mailen. E-Mail: amtsblatt.roden@vgem-marktheidenfeld.de

GEMEINDE RODEN

**Dümic
Erster Bürgermeister**

SONSTIGE INFORMATIONEN

Caritassprechstunden in Marktheidenfeld bei der Sozialstation St. Elisabeth, Montfort-Straße 5

Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst

Sozialstation St. Elisabeth, Montfort-Straße 5, 97828 Marktheidenfeld

Montag, 18.05. / 15.06.2015

von 13.00 bis 15.00 Uhr

Beratung durch **Frau Smutny**,

Achtung: Terminvereinbarung

Tel. 09352 8431-19

Sucht- und Drogenberatung

Sozialstation St. Elisabeth, Montfort-Straße 5, 97828 Marktheidenfeld

wöchentlich dienstags

Beratung durch **Herrn Stein**,

Achtung:

Terminvereinbarung Tel. 09352 8431-21

Ehrenamtliche Seniorenberatung

Bitte Termine für Hausbesuche vereinbaren unter 09352 8431-00. Beratung durch ehrenamtliche Mitarbeiter des Caritasverbandes für den Landkreis Main-Spessart.

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer **Konfirmation** in Billingshausen bedanken wir uns, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.

Anders Linda, Urspringen
Böhm Klara, Billingshausen
Deubert Franziska, Karbach
Herold Vanessa, Karbach
Heußlein Alina, Billingshausen
Knoepffler Sophia, Billingshausen
Möschl Josefa, Billingshausen
Schmider Anna, Birkenfeld
Schmidt Torsten, Roden
Schreck Dana, Birkenfeld
Stollberger Nicole, Billingshausen
Vogel Lennard, Birkenfeld
Wiesner Patrick, Urspringen

Der Ferienpass – Immer ein Gewinn

Für alle, die in den Ferien etwas unternehmen und trotzdem Geld sparen wollen, ist der Ferienpass der Kommunalen Jugendarbeit Main-Spessart genau das Richtige.

Viele Einrichtungen locken mit tollen Vergünstigungen und versprechen jede Menge Spaß.

Zudem erhalten Eltern Anregungen zur Freizeitgestaltung und attraktive Vorschläge, gemeinsam mit ihren Kindern die arbeitsfreie Zeit zu verbringen.

Der Ferienpass kann in den bayerischen Oster-Pfingst- und Sommerferien von Kindern und Jugendlichen bis 17 Jahren genutzt werden.

Zu erwerben ist der Ferienpass in den Geschäftsstellen der Sparkassen und Raiffeisenbanken, den Main-Post-Filialen, teilnehmenden Kindergärten sowie in den Verkaufsstellen von Bäckerei MaxIBäck, OVF Gemünden und den Burglichtspiele Karlstadt. Außerdem in fast allen Städten, Gemeinden und natürlich direkt in der Kommunalen Jugendarbeit.

Nähere Infos zum Ferienpass bei der Kommunalen Jugendarbeit, Ringstraße 24, 97753 Karlstadt,
Tel: 09353/793-1541

www.main-spessart.de, www.kids4mation.de
Email: Cornelia.Dietrich@Lramsp.de

Info: RuDiMachts!

Entlastungsangebote für Menschen mit Demenz, Angehörige, Senioren

Termine April:

**Freitag, 17.04. 2015 und 24.04.2015,
9.00-12.00 Uhr**

Treffpunkt RuDiMachts!

-„...immer wieder freitags...“ -

Gesellige Runde für Menschen mit Demenz zur Entlastung von Angehörigen

Montag, 27.04.2015, 14.30 Uhr

Austauschtreffen für pflegende Angehörige im häuslichen Bereich

RuDiMachts! entlastet auch zu Hause!

Info, Anmeldung:

Beratungs-und Kontaktstelle RuDiMachts!,

Frau Döring, Diakonisches Seniorenzentrum
Haus Lehmgruben Marktheidenfeld;
Fon: 09391/9864-113 oder -0;
Mail: doering.friederike@rummelsberger.net
oder haus-lehmgruben@rummelsberger.net

Rund um fit! Komm mach mit!

Ganzheitliches Gedächtnistraining für Jung und Alt

**Dienstag, 14.04.-21.04.-05.05.-12.05.-19.05.-
26.05.-02.06. 2015**

Kontaktstelle RuDiMachts!,
Diakonisches Seniorenzentrum Haus Lehm-
gruben Marktheidenfeld
Nähere Infos und Anmeldung bei
Egon Hasenfuß, Tel.: 09398/364

Sprachferien für Jugendliche in den Pfingstferien

Das Jugendwerk der AWO Unterfranken e.V. hat noch freie Plätze bei einer Sprachreise im Städtedreieck Bournemouth-Poole-Christchurch in Südengland anzubieten.

Starten werden die 13 bis 18-jährigen am 23.05.2015 in Würzburg. Mit aufgebesserten Englischkenntnissen, werden die Jugendlichen am 06.06.2015 wieder mit dem Reisebus zurück sein.

Vor Ort wird vielerlei geboten:

Die Sprachferien beginnen vormittags mit Unterricht, der von qualifizierten englischen Lehrkräften in einem städtischen Schulgebäude abgehalten wird.

Eine Einteilung erfolgt vorab nach Sprachkenntnissen in kleine Lerngruppen, die 15 Schüler umfassen.

In der Schule wird Englisch gesprochen und über aktuelle Themen diskutiert.

Nach dem Unterricht werden Betreuer ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm gestalten, das sowohl Kreativ-Workshops als auch Sportspiele, Halbtagesausflüge sowie zwei Tagesausflüge nach London beinhaltet.

Untergebracht sind die Jugendlichen in der Regel mit ein bis drei anderen Teilnehmern in ausgewählten Gastfamilien, damit sie direkten Kontakt zur englischen Lebensweise und Sprache erhalten.

Hier werden die Ferien also sinnvoll genutzt, ohne dass der Spaß dabei auf der Strecke bleibt. Kosten hierfür: 995€

Infos und Anmeldung über

Jugendwerk der AWO, Ramona Jung, Kantstr. 42a,
97074 Würzburg,
Tel.: 0931 29938-264 oder
im Internet unter: www.awo-jw.de